



Christian Ritt, Ratsmitglied der BmU Erkrath fragt nach: Wie ist es eigentlich mit dem Kinderspielplatz in Erkrath?

Foto: tb

Neue Schaukel gefällig?

Spielplätze sind Freizeitpark, Kommunikationsplattform und Erholungsstätte in einem. Wenn der genutzte Platz allerdings Mängel aufweist, verärgert dies nicht nur die Eltern, sondern schränkt auch den Spieldrang der Kinder erheblich ein. Doch wohin mit solchen Anregungen und Anliegen? Die BmU Erkrath hat nun ein Forum geschaffen, solche Themen anzusprechen.

Erkrath. (tb) „Auf unserer Homepage haben wir ein Formular veröffentlicht, auf dem man Mängel und Wünsche bezüglich Erkraths Spielplätzen loswerden kann“, erklärt Christian Ritt. Der Politiker und selbst Vater einer siebenjährigen Tochter gilt als Ideengeber dieser großflächigen Bürgerbefragung, ist selbst Pate eines Spielplatzes am Klosterweg. „Wir sind Bürger und möchten etwas bewirken. Mit der Umfrage können wir Impulse in die richtige Richtung setzen und Bedarf dort aufzeigen, wo er benötigt wird.“ Mit den eingereichten Vorschlägen möchte sich die BmU gezielt an die

Verwaltung richten. „Im Haushalt sind jährlich 75.000 Euro investive Mittel sowie 150.000 Euro Instandhaltungskosten für Spielplätze berücksichtigt. Neuanschaffungen können gezielter geplant und aufgezeigt werden“, erhofft sich Ritt. Dabei ist sich die Partei sicher, wird es nicht zu Übernachtlösungen kommen. „Wir planen diese Umfrage längerfristig. Entscheidungen können auch erst im nächsten oder übernächsten Jahr getroffen werden.“ Trotzdem möchte der Politiker die Bürgerschaft ermutigen, sich an dieser Umfrage zu beteiligen. „Die Stadt fährt zwar regelmäßig die

Spielflächen ab, doch oft ist nicht bekannt, welcher Spielplatz zurzeit am stärksten frequentiert ist. Wo genau die meisten kleinen Kinder wohnen.“ Bereits vor zwei Jahren startete die BmU eine Bürgerumfrage zum Thema Kinderbetreuung. „Durch unsere Ergebnisse konnten wir aufzeigen, wie notwendig die Tagespflege in Erkrath ist. Dadurch wurden mitunter Existenzen gesichert.“ In Zukunft wollen die Mitglieder der BmU auch wieder vermehrt mit Straßenständen auf ihre Projekte aufmerksam machen. „Wir sind in allen Stadtteilen vertreten und sprechen die Menschen vor Ort auch auf die Umfragen an. Erkrath befindet sich in einer Umstrukturierung. Es ziehen viele junge Familien zu, die solche Themen interessieren.“

Info:

Näheres zu den Umfrageformularen sowie Angaben zu direkten Ansprechpartnern bei der Stadtverwaltung Erkrath findet man auf der Homepage www.bmu-erkath.de.